

Unfalldatenbank



ALPINES KOLLOQUIUM

REGELWERK

D-A-CH-S

FACHTHEMEN

KONTAKT



ABC



Herzlich Willkommen
auf "bauforum +" - der
Austauschplattform für aktuelle
Themen rund um den Arbeits- und
Gesundheitsschutz in der
Bauindustrie.

Von A wie Abbruch bis T wie Tunnelbau.

Fach- & Schwer- punktthemen

*Einblicke in zahlreiche Fachthemen mit
Informationen aus unterschiedlichen Ländern.*

[mehr](#)



News /// Donnerstag 20. of September 2012

FALL PROTECTION FOR ENGINEERS

Am 13.-15. November 2012 in Haan,
Schutz vor Abstürzen aus...

News /// Donnerstag 20. of September 2012

ALPINES KOLLOQUIUM 2012

Am 05.-06. November 2012 in
Friedrichshafen (Deutschland)

News /// Mittwoch 24. of August 2011

ALPINES KOLLOQUIUM 2011

Am 03.-04. November 2011 in Liestal B
(Schweiz)

[INHALTSÜBERSICHT](#)[ORGANISATION](#)[AKTUELLES](#)[KONTAKT](#)[ALPINES KOLLOQUIUM](#)[D-A-CH-S](#)[AUS UNFÄLLEN LERNEN](#)[STICHWORTVERZEICHNIS](#)[FACHTHEMEN](#)[IMPRESSUM](#)[REGELWERK](#)

Sie sind hier: » [Aus Unfällen lernen](#)

Jeder Unfall ist ein Unfall zu viel

Unfälle bei denen Personen in Mitleidenschaft gezogen werden, sind für die Betroffenen oft schmerzhaft und für den Betrieb teuer.

Lernen Sie aus Unfällen ohne selber die negative Erfahrung machen zu müssen.

Alle hier beschriebenen Unfälle haben sich tatsächlich ereignet. Aus datenschutzgründen sind sie aber so aufbereitet, dass weder Unfallbeteiligte noch Unfallort zu erkennen sind. Sie sind nach Fachthemen gegliedert.

[Zu den Unfällen](#)

[INHALTSÜBERSICHT](#)[ORGANISATION](#)[AKTUELLES](#)[KONTAKT](#)[ALPINES KOLLOQUIUM](#)[D-A-CH-S](#)[AUS UNFÄLLEN LERNEN](#)[STICHWORTVERZEICHNIS](#)[FACHTHEMEN](#)[IMPRESSUM](#)[REGELWERK](#)Sie sind hier: » [Aus Unfällen lernen](#)

Unfallgegenstand / Unfallhergang

- Abbruch
- Absturz
- Arbeitsmittel
- Biologische Gefährdung
- Dacharbeiten
- Elektroinstallation
- Erdbau
- Gerüste
- Gefahrstoffe
- Gleisbau
- Krane
- Leitungsgrabenbau
- PSA
- Rohrleitungsbau
- Sprengarbeiten
- Strassenbau
- Taucherarbeiten
- Tunnelbau

[INHALTSÜBERSICHT](#)[ORGANISATION](#)[AKTUELLES](#)[KONTAKT](#)[ALPINES KOLLOQUIUM](#)[D-A-CH-S](#)[AUS UNFÄLLEN LERNEN](#)[STICHWORTVERZEICHNIS](#)[FACHTHEMEN](#)[IMPRESSUM](#)[REGELWERK](#)

Sie sind hier: » [Aus Unfällen lernen](#)

Gerüste 1 von 1

➔ [Sturz vom Treppenturm](#)

Ein Gerüstbauer stürzte beim Erstellen eines Treppenturms 10 Meter in die Tiefe und verletzte sich dabei schwer. Der Treppenturm wurde als Zugang ...

➔ [Tödliche Falle Liftschachtgerüst](#)

Bei schlechter Beleuchtung betrat ein Dachdecker versehentlich einen Liftschacht. Weil der Gerüstbelag nicht mehr vollständig vorhanden war, stürzte er ...

➔ [Tödlicher Sturz vom Betoniergerüst](#)

Zwei Bauarbeiter stürzten von einem Betoniergerüst, als ein Gerüstbrett unter ihren Füßen brach. Ein Arbeiter starb. Der zweite wurde schwer verletzt ...

➔ [Gerüstbauer zu Tode gestürzt](#)

er Demontage einer Gerüstplattform stürzten zwei ungesicherte Mitarbeiter 15 Meter in die Tiefe. Ein Opfer verstarb noch auf der Unfallstelle. Drei Mitarbeiter ...



INHALTSÜBERSICHT

ORGANISATION

AKTUELLES

KONTAKT

ALPINES KOLLOQUIUM

D-A-CH-S

AUS UNFÄLLEN LERNEN

STICHWORTVERZEICHNIS

FACHTHEMEN

IMPRESSUM

REGELWERK

Sie sind hier: » Aus Unfällen lernen

➔ Tödlicher Sturz vom Betoniergerüst

Unfallhergang

Zwei Bauarbeiter stürzen 2.75 m von einem Betoniergerüst, als ein Gerüstbrett unter ihren Füßen brach. Ein Arbeiter starb an seinen schweren Kopfverletzungen. Der Zweite überlebte den Sturz schwer verletzt.

Unfallursache

Als Gerüstbelage wurde ein Brett verwendet, in das bei einem früheren Einsatz eine grosse Aussparung gesägt worden war (Bild 2). An dieser Stelle war das Brett deshalb nicht einmal mehr halb so breit wie im ursprünglichen Zustand. So geschwächt konnte das Brett die Belastung nicht aufnehmen.

In Bild 1 sind auch noch andere Mängel festzumachen.

- Keine systemkompatiblen Richtstützen
- Fehlender Seitenschutz

Mit diesen Massnahmen wäre der Unfall verhindert worden

Für Arbeitgeber und Vorgesetzte

- Ab einer Absturzhöhe von 2 Metern immer dreiteiliger Seitenschutz anbringen
- Gerüstmaterial prüfen und instand halten
- Mitarbeitende über die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Gerüsten instruieren
- Einhalten der Vorschriften überprüfen

Für Mitarbeitende

- Gerüste visuell auf Mängel kontrollieren. Bei Mängeln STOPP sagen und erst weiter arbeiten wenn diese behoben sind
- Für den Gerüstbau nur unbeschädigte Bauteile verwenden
- Ab einer Absturzhöhe von mehr als 2 Metern nie ohne Seitenschutz arbeiten

[Fotos](#)



Hier gelangen Sie zu den Fachthemen und Informationen der jeweiligen Länder.

INHALTSÜBERSICHT

ORGANISATION

AKTUELLES

KONTAKT

ALPINES KOLLOQUIUM

D-A-CH-S

AUS UNFÄLLEN LERNEN

STICHWORTVERZEICHNIS

FACHTHEMEN

IMPRESSUM

REGELWERK

Sie sind hier: » Aus Unfällen lernen

➔ Tödlicher Sturz vom Betoniergerüst



Von diesem Konsolgerüst stürzten die beiden Arbeiter auf den Betonboden. Auch der Seitenschutz fehlte.



Das gebrochene Gerüstbrett (Breite 28 cm) mit der verhängnisvollen Aussparung (12 x 16 cm).



Sie sind hier: > Aus Unfällen lernen

➔ Tödlicher Sturz vom Betoniergerüst

Unfallhergang

Zwei Bauarbeiter stürzen 2.75 m von einem Betoniergerüst, als ein Gerüstbrett unter ihren Füßen brach. Ein Arbeiter starb an seinen schweren Kopfverletzungen. Der Zweite überlebte den Sturz schwer verletzt.

Unfallursache

Als Gerüstbelage wurde ein Brett verwendet, in das bei einem früheren Einsatz eine grosse Aussparung gesägt worden war (Bild 2). An dieser Stelle war das Brett deshalb nicht einmal mehr halb so breit wie im ursprünglichen Zustand. So geschwächt konnte das Brett die Belastung nicht aufnehmen.

In Bild 1 sind auch noch andere Mängel festzumachen.

- Keine systemkompatiblen Richtstützen
- Fehlender Seitenschutz

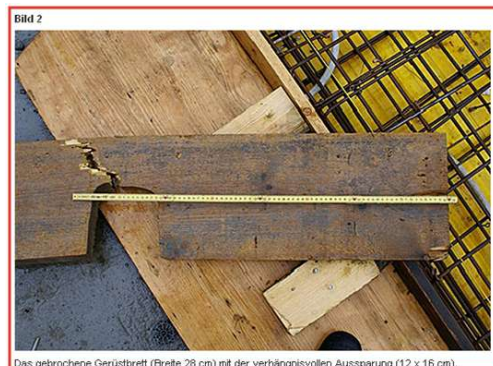
Mit diesen Massnahmen wäre der Unfall verhindert worden

Für Arbeitgeber und Vorgesetzte

- Ab einer Absturzhöhe von 2 Metern immer dreiteiliger Seitenschutz anbringen
- Gerüstmaterial prüfen und instand halten
- Mitarbeitende über die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Gerüsten instruieren
- Einhalten der Vorschriften überprüfen

Für Mitarbeitende

- Gerüste visuell auf Mängel kontrollieren. Bei Mängeln STOPP sagen und erst weiter arbeiten wenn diese behoben sind
- Für den Gerüstbau nur unbeschädigte Bauteile verwenden
- Ab einer Absturzhöhe von mehr als 2 Metern nie ohne Seitenschutz arbeiten



Weiteres Vorgehen?